

Online-Veranstaltung

Freitag, 26. November 2021, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Riskantes EhrenAMT?! –

beleidigt, bedroht und geschlagen für gesellschaftliches Engagement

Ohne ehrenamtlich tätige Menschen oder solche, die sich für ein öffentliches Amt wie das der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters zur Verfügung stellen, geht in Kommunen nichts oder nur wenig. Doch trotz ihres gesellschaftlichen Engagements werden sie immer öfter beleidigt, bedroht oder gar tödlich angegriffen – und das aus ganz unterschiedlichen Gründen: Die Täter sind mit Meinungen oder Entscheidungen auf kommunalpolitischer oder Vereinsebene nicht einverstanden, ihnen gefällt ein zivilgesellschaftliches und humanitäres Engagement nicht oder sie agieren aus (rechts-)extremistischen und demokratiefeindlichen Gründen, weil ihnen eine sexuelle Orientierung oder das Geschlecht nicht passt. Die Anonymität in den sozialen Netzwerken erleichtert ihnen ihre verbalen Angriffe, die immer öfter in tätliche Angriffe ausarten. Immer mehr Betroffene geben daher ihr Amt auf oder treten es aus Angst erst gar nicht an. Wie kann und soll eine Demokratie mit diesen Auswüchsen umgehen? Wie können Meinungsvielfalt und Toleranz anderen gegenüber wieder gesellschaftsfähig werden? Wohin können sich Betroffene wenden, um Hilfe zu bekommen? Wie gehen sie damit um? Was macht das mit ihnen?

Gäste:

- Thomas Hammelmann, Konfliktmanager beim Hessischen Fußballverband,
- Frank Jakob, Stadtbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld,
- Christa Kaletsch, freie Autorin und Fortbildnerin bei der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.,
- Ernst Klein, ehemaliger Vorsitzender des Vereins Rückblende gegen das Vergessen, Vorstandsmitglied von Gegen Vergessen – Für Demokratie,
- Karsten Vollmar, Verbandsschiedsrichterausschuss Hessen,
- Andreas Weiher, Bürgermeister in Wächtersbach.

Moderation: Klaus Müller, Gegen Vergessen – Für Demokratie, RAG Südhessen

Programm:

- Begrüßung
- Einführung in das Programm und Vorstellung der Gäste
- Gäste kommen zu Wort
- Diskussion
- Hilfs- und Präventionsangebote
- Abschlussrunde

Anmeldung: rhein-main@gegen-vergessen.de

Rechtzeitig vor der Veranstaltung wird allen Angemeldeten ein Link zur Teilnahme zugeschickt.

Anmeldeschluss: 24. November 2021

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Kooperationsveranstaltung von:

